

# Die Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung nach den Reformen dieses Jahrzehnts

**Dr. Axel Reimann**

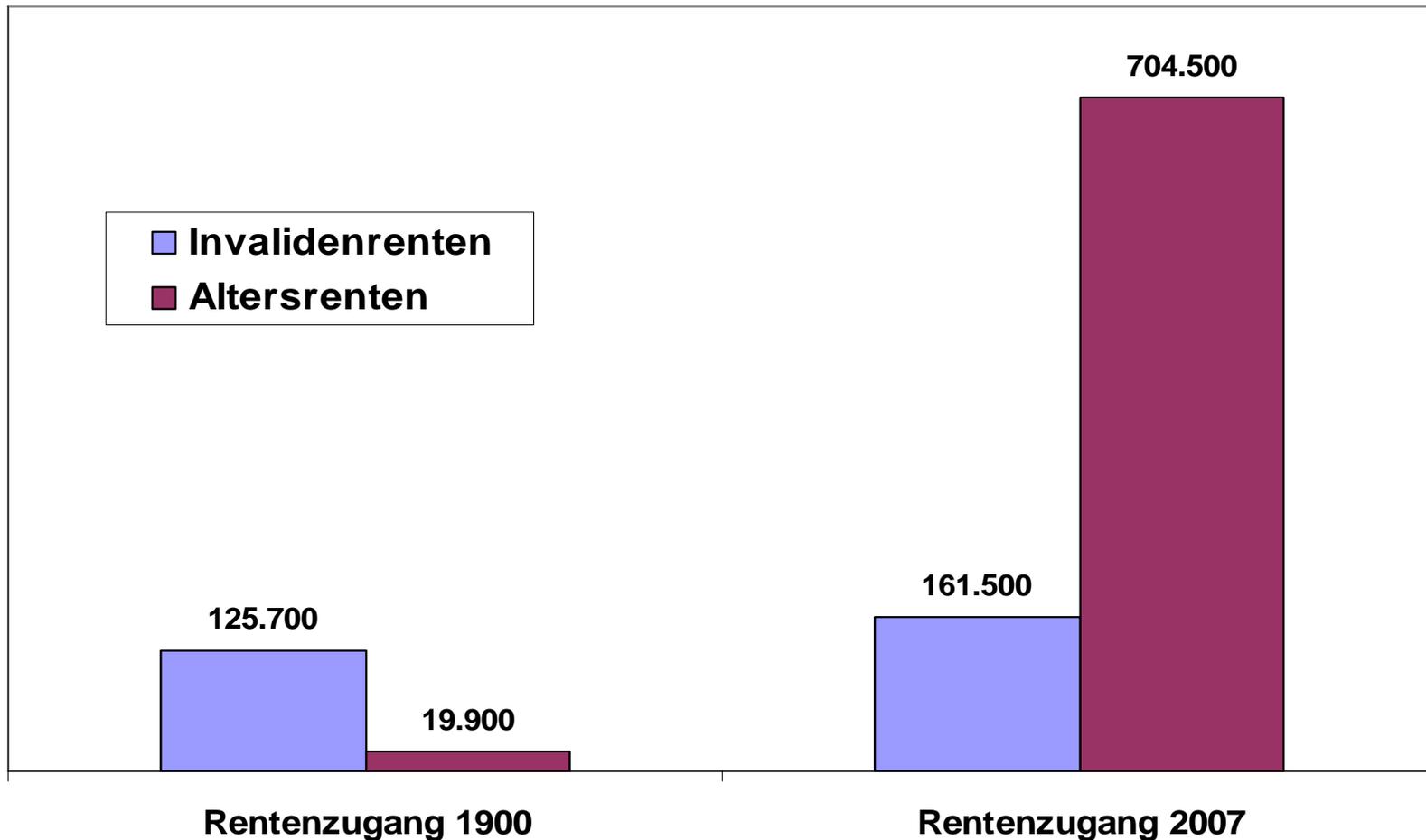
Mitglied des Direktoriums der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kooperationsveranstaltung  
der Deutschen Rentenversicherung Bund  
und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt

25. November 2008 in Berlin

# Erwerbsminderungsrente wichtiges Element der gRV

## Invaliden- und Altersrenten im Rentenzugang 1900 und 2007



## Berufsunfähigkeitsrente

- Leistungsfähigkeit im bisherigen Beruf unter 50% eines Gesunden
- Berufsschutz
- Rentenhöhe:  $\frac{2}{3}$  der Erwerbsunfähigkeitsrente

## Erwerbsunfähigkeitsrente

Erwerbstätigkeit in gewisser Regelmäßigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich

- Berücksichtigung der Arbeitsmarktlage, wenn vollschichtige Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich.
- Versicherungsrechtliche Voraussetzungen

## Zweistufige Rente wegen

### voller Erwerbsminderung

- Leistungsvermögen unter 3 Stunden oder
- verschlossener Teilzeitarbeitsmarkt bei Leistungsvermögen von 3 bis unter 6 Stunden

### teilweiser Erwerbsminderung

- Leistungsvermögen von 3 bis unter 6 Stunden
- Rentenhöhe: 50% der Rente wegen voller EM

- Versicherungsrechtliche Voraussetzungen
- Zeitrenten
- Abschläge
- Verlängerung der Zurechnungszeit

- seit 2001: **Abschläge** bei Bezug vor Vollendung des 63. Lebensjahres
- 0,3 % pro Monat, **maximal 10,8 %**
- Rechtsprechung des BSG

#### 4. Senat (16.5.2006):

Abschläge für Zeiten des Bezugs vor Vollendung des 60. Lebensjahres rechtswidrig  
-> Rentenversicherung folgt dem Urteil nicht

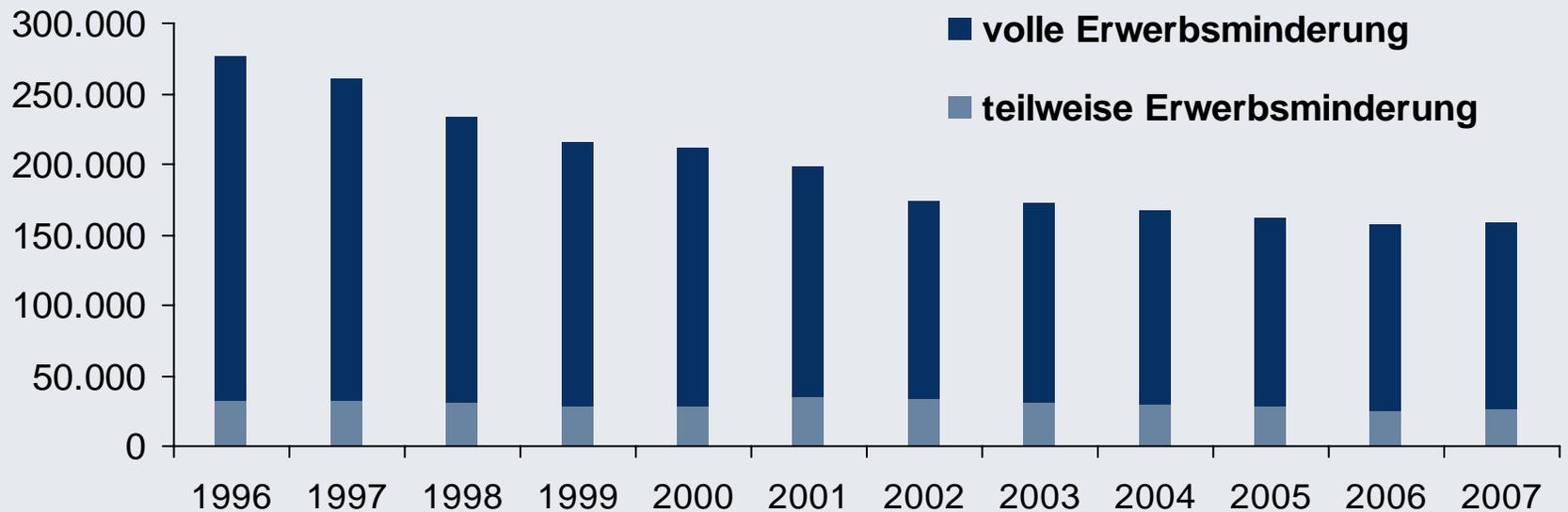
#### 5. Senat / 13. Senat (14.8.2008):

Abschläge rechtmäßig

- aber: voraussichtlich **Verfassungsbeschwerde**

# Empirische Entwicklung: Zugänge Erwerbsminderungsrente

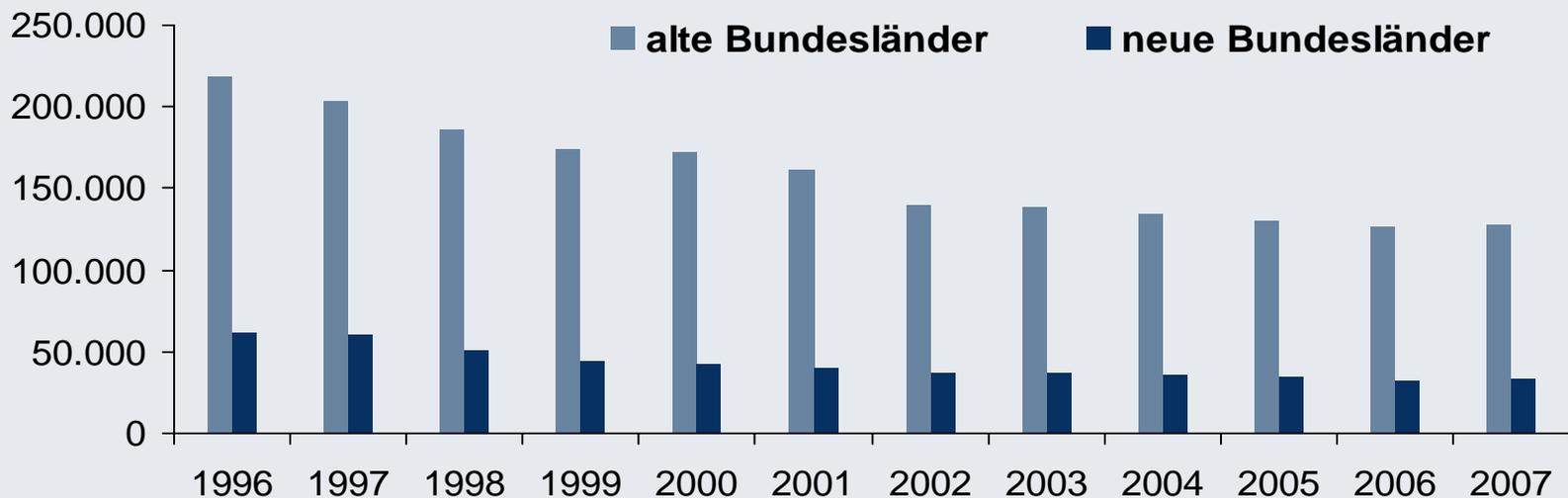
## Fallzahlen bei Rentenzugängen wegen Erwerbsminderung, insgesamt.



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

# Empirische Entwicklung: Zugänge Erwerbsminderungsrente

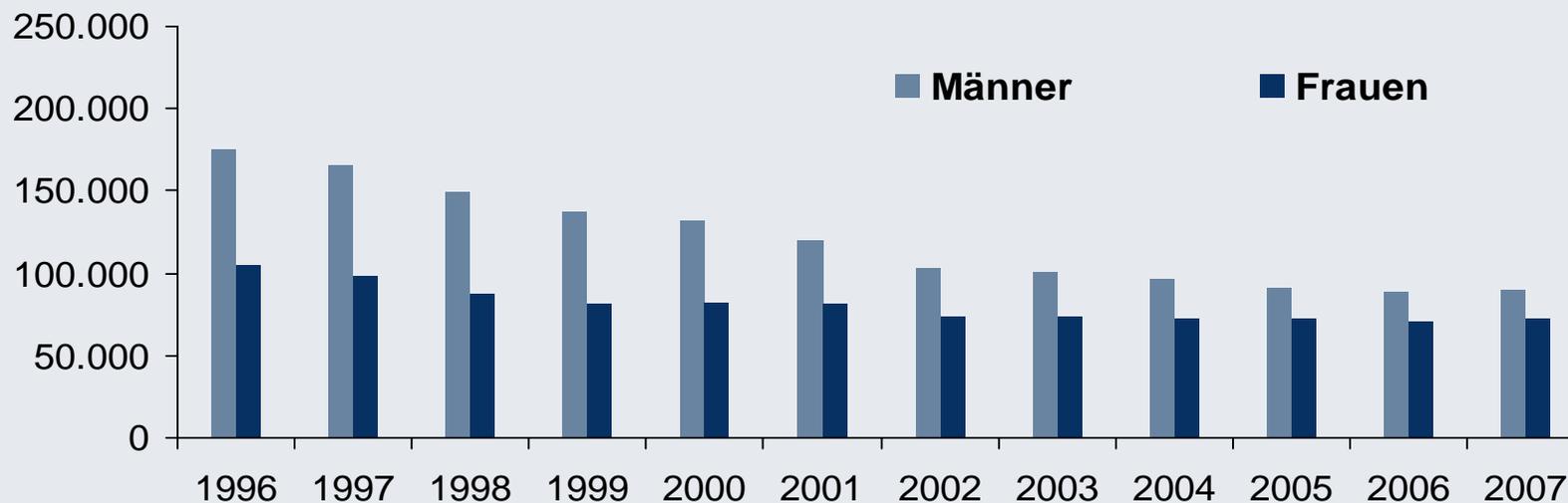
## Fallzahlen bei Rentenzugängen wegen Erwerbsminderung.



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

# Empirische Entwicklung: Zugänge Erwerbsminderungsrente

## Fallzahlen bei Rentenzugängen wegen Erwerbsminderung.



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

# Empirische Entwicklung: Höhe der Erwerbsminderungsrente

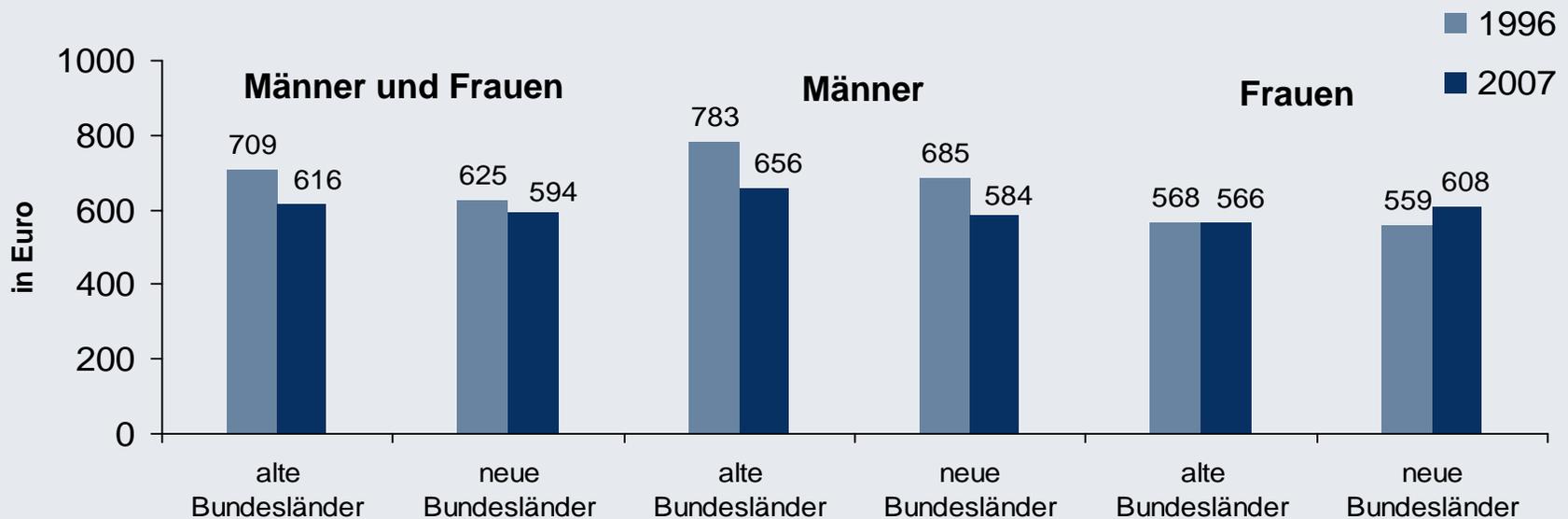
EM-Rentenzugang: Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Jahrgänge 1996 und 2007

# Empirische Entwicklung: Höhe der EM-Rente im Rentenzugang

## Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei Rentenzugängen wegen Erwerbsminderung.

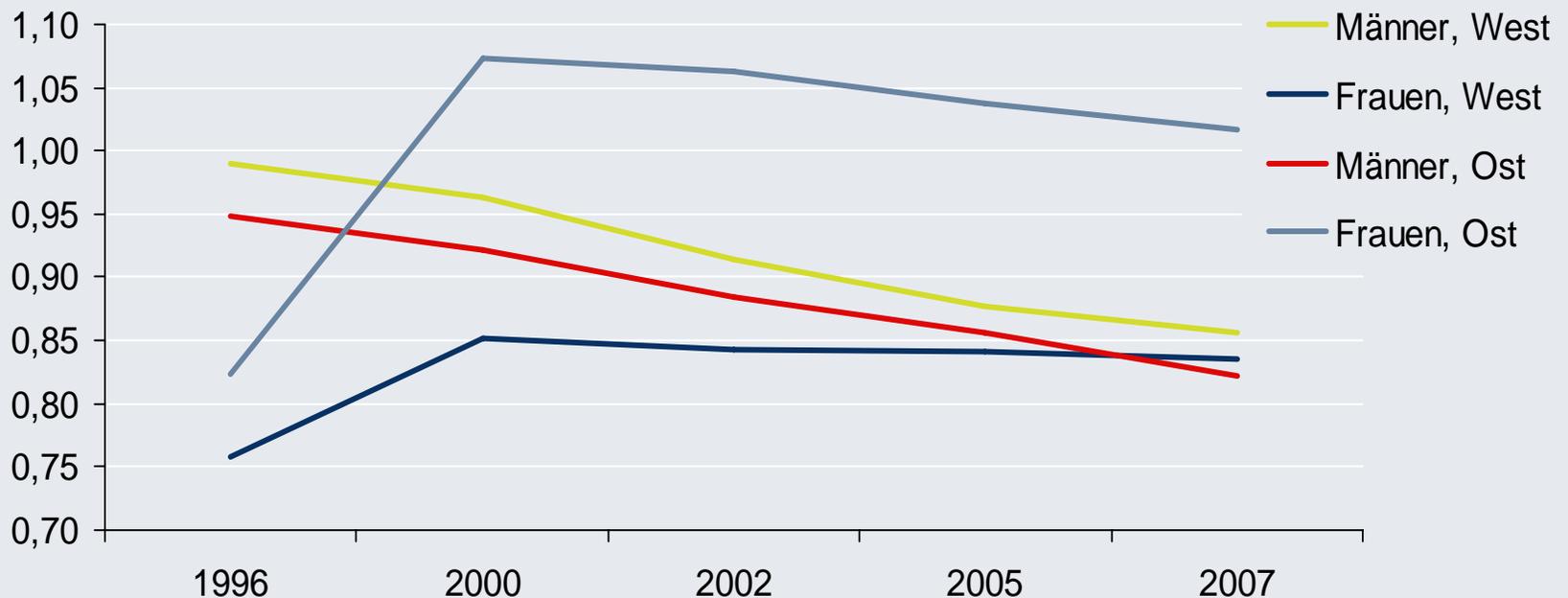


Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Jahrgänge 1996 und 2007

# Empirische Entwicklung: Bewertung der Zurechnungszeit

## Durchschnittlicher Gesamtleistungswert bei Erwerbsminderungszugängen mit Gesamtleistungsbewertung.

in Entgeltpunkten pro Jahr



Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

# Empirische Entwicklung: Abschläge bei EM-Renten

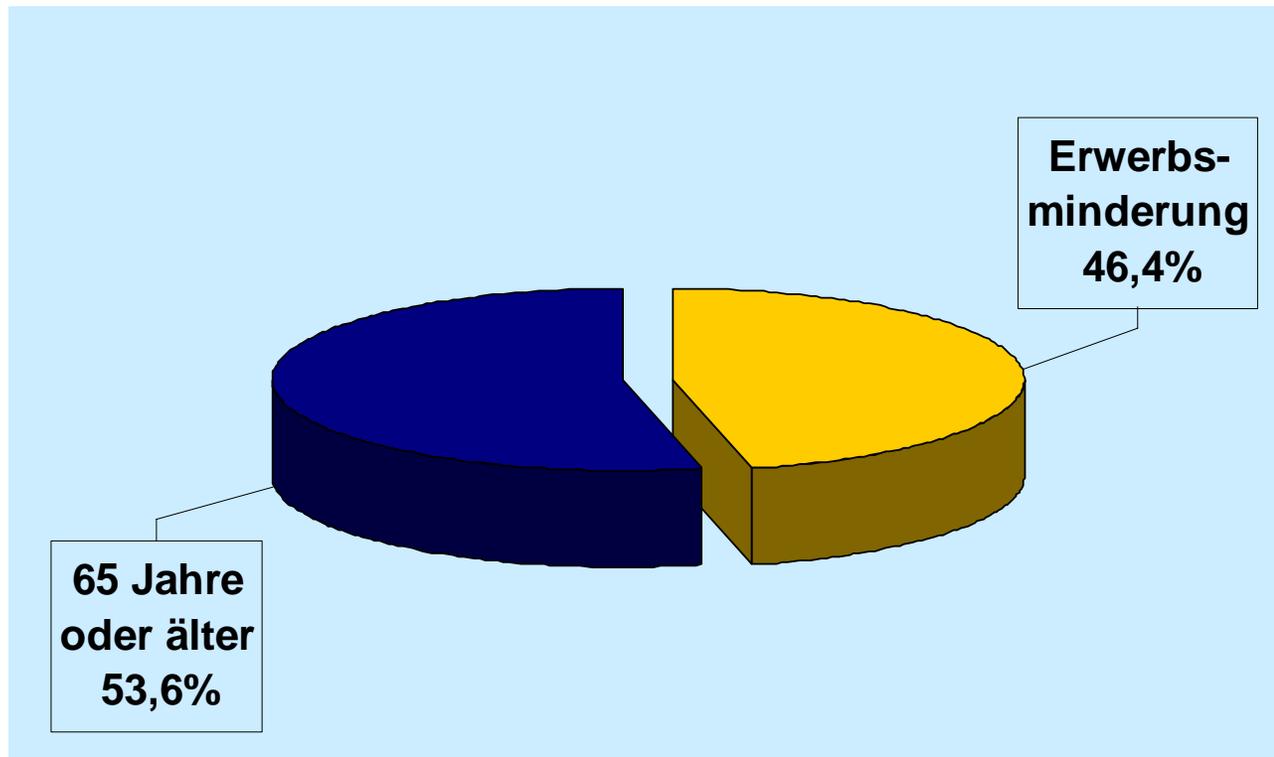
## Anteil der Zugänge mit Abschlägen an allen Erwerbminderungsrentenzugängen

	Alte Bundesländer		Neue Bundesländer	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>2002</b>	83,1%	83,4%	84,1%	84,2%
<b>2005</b>	94,4%	95,6%	95,0%	96,2%
<b>2007</b>	94,9%	95,8%	95,0%	95,6%

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, versch. Jahrgänge

# Armutproblematik: Grundsicherung und gesetzliche Rente

Empfänger/innen von  
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
- 2007 -



Quelle: Statistisches Bundesamt

# Armutproblematik: Grundsicherung und gesetzliche Rente

**Anteil der gRV-Rentner/innen  
mit Bezug von Grundsicherung  
- Stand: 31.12.2007 -**

	<b>EM-Rente</b> (unter 65 Jahre)	<b>Altersrente</b> (65jährige und älter)
<b>Männer</b>	<b>9,0 %</b>	<b>1,3 %</b>
<b>Frauen</b>	<b>7,6 %</b>	<b>2,1 %</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>8,3 %</b>	<b>1,8 %</b>

# Die Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung nach den Reformen dieses Jahrzehnts

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Dr. Axel Reimann**

Mitglied des Direktoriums der Deutschen Rentenversicherung Bund